

BENUTZERINFORMATION - NOWORRIES ABSEILGERÄT

SpanSet empfiehlt, dass jegliche PSA persönlicher Verantwortung unterstellt wird und dass der jeweilige Benutzer die mitgelieferte Dokumentation aufbewahrt.

Das Abseilgerät NoWorries ist zertifiziert nach prEN12841, Klasse 'C', und wird mit einem Dynamikseil in Kernmantelbauweise mit 12,0mm Durchmesser verwendet. Auf der vorderen Backe des NoWorries befindet sich ein beständiger Stempel mit Hinweisen zum Einfädeln des Seils und zur Bedienung des Hebels.

UM HÖCHSTE SICHERHEIT ZU GEWÄHRLEISTEN, IST WÄHREND DES EINSATZES STETS EIN SICHERUNGSEIL UND EIN GERÄT VOM TYP 'A' NACH EN341 ZU VERWENDEN.

Der HEBEL ist der Mechanismus, mit dem die Geschwindigkeit in erster Linie gesteuert wird. Sobald man begonnen hat, den Hebel einzustellen, darf das Ende des Seils UNTER KEINEN UMSTÄNDEN losgelassen werden, und zwar nicht nur aus Sicherheitsgründen, sondern auch, weil hiermit ein zweiter Steuermechanismus gegeben ist. Wenn die FESTSTELLMUTTER angezogen ist, arbeitet der AUTOMATISCHE HALTEMECHANISMUS nicht mehr, und das ABBREMSEN der Abwärtsbewegung erfolgt durch Drehen der FESTSTELLMUTTER von Hand (d.h. die Reibung kann während des Ablassens reguliert werden). **Wenn die FESTSTELLMUTTER ANGEZOGEN ist, darf das freie Ende des Seils unter keinen Umständen losgelassen werden.**

Das Seil lässt sich leicht in NoWorries einfädeln, ohne dass das Gerät vom Gurtwerk entfernt werden muss. Obwohl das Ablassen durch Abseilgeräte mit automatischer Haltefunktion zum STILLSTAND gebracht wird, lässt sich die Bewegung für eine beliebige Dauer BLOCKIEREN, falls dies gewünscht wird, wobei völlige Sicherheit des Benutzers gewährleistet ist.

ANMERKUNG: Der Ausklinkmechanismus für Lasten ermöglicht es dem Betreiber, das Abseilgerät MIT EINER LAST zu trennen - nähere Informationen hierzu findet man in der Gebrauchsanleitung zum Ausklinken von Lasten.

Die einzigartige Konstruktion des NoWorries ermöglicht es dem Benutzer, das Gerät auf mehrere verschiedene Weisen einzusetzen: (1) als Abseilgerät mit automatischer Haltefunktion, (2) als Steigklemme mit Haltemechanismus, (3) als einfaches Abseilgerät.

1. Als ABSEILGERÄT MIT AUTOMATISCHER HALTEFUNKTION arbeitet das NoWorries mit einem Sicherungsmechanismus, der das Ablassen STOPPT, wenn der Benutzer den HEBEL zu weit bewegt oder in einer PANIKREAKTION den HEBEL loslässt.
2. Als Steigklemme mit Haltemechanismus vereinfacht das NoWorries das Manövrieren und Arbeiten am Seil.
3. Wird das NoWorries als einfaches Abseilgerät verwendet, so muss sich der Benutzer von Hand abseilen oder vom Boden aus gesichert werden und den Mechanismus mittels der Feststellmutter ausklinken.

GEBRAUCH DES NoWorries

Diese Gebrauchsanleitung stellt kein vollumfängliches Benutzerhandbuch dar. Wenden Sie sich an SpanSet, um Informationen über anerkannte Trainingskurse zu erhalten.

VORBEREITUNGEN

1. Das NoWorries mit einem nach EN362 zertifizierten Karabiner am Sitzgurt befestigen.
2. HEBEL TESTEN - herunterziehen und loslassen. Der HEBEL muss in seine vertikale Lage hochschnellen. Falls dies nicht geschieht, prüfen, ob die FESTSTELLMUTTER ganz gelöst ist.
3. ROTE Sperre auf der Rückseite lösen - die Aluminiumbacke in der Mitte so schwenken, dass das Seil eingefädelt werden kann. SEIL EINFÄDELN - mit einer Schlinge im Seil - Seil um die feststehende rostfreie Rillenscheibe schlingen. Backe zudrücken (die Backe ist geschlossen, wenn ein Klicken zu hören ist).
4. Das lose Seil zwischen dem Benutzer und dem Anschlagpunkt entfernen - ABSEILGERÄT TESTEN, um sicherzugehen, dass das Seil korrekt eingefädelt ist und dass der AUTOMATISCHE HALTEMECHANISMUS EINGERASTET IST - der HEBEL muss sich

in seiner Normalstellung befinden und das Seil darf im Gerät keinen Schlupf haben.

ABLASSEN

1. Die RECHTE Hand muss jederzeit das Seilende unter Kontrolle haben, während die linke Hand zum Ablassen den Hebel bedient.
2. Wird der Hebel aus der horizontalen Lage nach oben oder unten BEWEGT, so wird die Bewegung gestoppt.
3. ACHTUNG: Das Ablassen darf nicht so schnell erfolgen, dass es während des Ablassens zu Überhitzung kommt. Gelegentlich die Stahlteile des Geräts berühren, um sie auf Überhitzung zu prüfen, da eine solche zur Beschädigung des Seils führen kann.
4. Das Seil soll frei durch das NoWorries gleiten; unter sehr ungünstigen Bedingungen, d.h. bei Nässe &/oder Schlamm, kann das Ablassen auf steifen oder dicken Seilen äußerst langsam werden. In diesem Fall ist die Art und Weise des Abseilens entsprechend anzupassen.

BLOCKIEREN

1. BLOCKIERUNG - Seilende hochheben und zwischen den Kopf des Geräts und das einlaufende Seil schieben.
2. Eine Seilschlinge um den Kopf des Geräts legen. Für diesen Zweck befinden sich am Kopf des Geräts zwei Kerben.
3. BLOCKIERUNG AUFHEBEN - der HEBEL muss sich in seiner Normallage befinden und die FESTSTELLMUTTER muss völlig gelöst sein.
4. Mit einem festen Griff das Seilende zwischen dem Kopf des Abseilgeräts und dem einlaufenden Seil herausziehen. Das Seilende unter keinen Umständen loslassen.
5. HEBEL bedienen, wenn Sie zur Fortsetzung der Abwärtsbewegung bereit sind.

STEIGEN

1. Steigklemme und Fußschlinge oberhalb des NoWorries befestigen mit einem Sicherheitsseil zwischen ihm und dem Gurtwerk.
2. Körpergewicht auf Fußschlinge verlagern.
3. Während das Körpergewicht auf der Fußschlinge lastet, loses Seil durch das Abseilgerät hineinziehen und dann Körpergewicht wieder auf das NoWorries zurückverlagern.
4. Steigklemme nach oben bewegen und das Vorgehen wiederholen.

SICHERN

1. Wird das Gerät verwendet um eine Last/Person zu sichern, ist sicherzustellen, dass im System zu keiner Zeit irgendein Spiel besteht, damit ein Fallen ausgeschlossen ist.

ANSCHLAGPUNKTE

1. Jeder Anschlagpunkt muss einer Belastung von 10kN standhalten können.
2. Anschlagpunkte können Teil der Konstruktion sein, aus zugelassenen Verankerungen bestehen, die dauerhaft an der Konstruktion befestigt sind (z.B. Spreizschrauben), oder es können Eigengewichtsanker sein.
3. Jeder Anker soll sich oberhalb des Abseilgeräts befinden.

KONTROLLE UND PRÜFUNG

Diese Anleitung bzw. eine Kopie von ihr ist bei dem NoWorries aufzubewahren, um spätere Kontrollen und Prüfungen zu erleichtern. Die Ausrüstung ist beim Eintreffen am Einsatzort/im Werk und vor jedem Einsatz einer Sichtprüfung zu unterziehen und abzutasten. Derzeit gültige europäische Normen verlangen, dass PSA wenigstens alle 12 Monate von einer Fachkraft zu geprüft wird und dass das Prüfergebnis dokumentiert wird. Spanset empfiehlt, die dokumentierte Prüfung durch eine Fachkraft alle 4 Monate ausführen zu lassen. Eine Lebensdauer kann für dieses Produkt nicht angegeben werden. Der Augenblick, ab dem das Gerät nicht mehr weiterverwendet werden kann, ergibt sich im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung. Besondere Aufmerksamkeit sollte Folgendem gelten:

Metallerzeugnisse - Auf Anzeichen von Beschädigung/Verformung/Korrosion/Abnutzung und korrektes Funktionieren & Schließen der Verbindungselemente überprüfen.

Die Verwendung jeglicher Persönlicher Schutzausrüstung ist unverzüglich einzustellen, wenn sie einer Erschütterung ausgesetzt war oder wenn Zweifel hinsichtlich ihres Zustands bestehen (siehe oben).

1. Bei Verunreinigung durch Sand nur mit sauberem Wasser abwaschen (der HEBEL geht schwer, wenn er mit Sand verunreinigt ist). Nach dem Abwaschen Feder am Hebel und Drehpunkt der mittleren Backe ölen (eine Zeit lang stehen lassen, damit überschüssiges Öl vor der Wiederverwendung abtropfen kann)
 2. Wenn der HEBEL quietscht - ölen
 3. KEIN ÖL auf die Nylon-Unterlegscheiben kommen lassen - es kann das Funktionieren der Feststellmutter im Betrieb beeinträchtigen.
- Wünschen Sie nähere Informationen, wenden Sie sich bitte an Spanset.

Die gesamte Ausrüstung ist folgendermaßen aufzubewahren und zu transportieren:

- Kontakt mit scharfkantigen oder zu Abrieb führenden Gegenständen vermeiden
- Von starker Wärmeeinwirkung fernhalten
- Von schädlichen Substanzen (Chemikalien, Säuren, Laugen usw.) fernhalten
- An kühlem, trockenem Ort aufbewahren ohne direkte Sonneneinstrahlung, um die qualitätsmindernde Wirkung von ultraviolettem Licht zu vermeiden.

WARNUNGEN

1. Bei der Einstellung für die Arbeit ist das System so aufzubauen, dass kein Fall stattfinden kann. Dies wird dadurch erreicht, dass die Verankerung auf oder über Hüfthöhe angebracht wird. Der Bereich freier Bewegung ist auf 0,6m einzuschränken.
2. Verbindungselemente und Gurtspangen während des Einsatzes regelmäßig überprüfen.
3. Alle medizinisch relevanten Umstände, die die Sicherheit des Benutzers betreffen, berücksichtigen, und zwar sowohl im normalen Einsatz als auch im Noteinsatz
4. Diese Ausrüstung darf nur von Personen verwendet werden, die für den sicheren Gebrauch ausgebildet sind und über die erforderlichen Kenntnisse verfügen.
5. Es muss ein Rettungsplan vorliegen, nach dem in allen Notfällen, die während der Arbeit eintreten können, vorgegangen wird.
6. An dieser Ausrüstung dürfen ohne schriftliche Zustimmung von SpanSet keine Änderungen, Ergänzungen oder Reparaturen vorgenommen werden.
7. Die Ausrüstung darf nicht jenseits der vorgesehenen Grenzen oder zu anderen als den vorgesehenen Zwecken verwendet werden.
8. Die sichere Funktion einer Komponente der Ausrüstung kann bei bestimmten Ausrüstungskombinationen die sichere Funktion einer anderen Komponente beeinträchtigen. Stets sicherstellen, dass die Anleitungen für den sicheren Gebrauch anderer PSA-Komponenten befolgt werden.
9. Im Falle irgendwelcher Zweifel hinsichtlich der Verwendung oder Pflege von SpanSet-Ausrüstung, wenden Sie sich bitte an SpanSet.
10. Besteht Zweifel über die Sicherheit der Ausrüstung, diese unverzüglich ersetzen.

SPANSET TRAINING

SPANSET bietet vor Ort oder in unseren eigenen Geschäftsräumen Trainingsprogramme zu allen Aspekten der Höhensicherung an. Die Kurse sind im Rahmen unserer Registrierung nach ISO 9001 anerkannt und die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zeugnis bescheinigt.

Obwohl hierzu keine Verpflichtung besteht empfiehlt SPANSET zur Sicherheit aller Benutzer, dieses Fortbildungsangebot zu nutzen. Wenden Sie sich bitte an uns, um Einzelheiten zu erfahren.

DOKUMENTATION DER AUSTRÜSTUNGSPRÜFUNG

ART DER AUSTRÜSTUNG: _____ SERIENNUMMER: _____
 HERSTELLUNGSJAHR: _____ KAUFDATUM: _____ / _____ / _____
 DATUM DES ERSTEINSATZES: _____ / _____ / _____ NAME DES BENUTZERS: _____

Datum der Prüfung	*Zum Zeitpunkt der Prüfung festgestellte Mängel	Unterschrift des Prüfers
/ /		
/ /		
/ /		
/ /		
/ /		
/ /		
/ /		
/ /		

*Falls keine Mängel bestehen, „intakt“ eintragen.